



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**291/2019**

Halle (Saale), 26.02.2019

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-508/19-H - *Neuausschreibung* -

Für die Einführung eines IT-gestützten Geschäftsprozess-Managements an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die bis zum 31.12.2021 befristete Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters als IT Business Process Engineer (m-w-d)

zu besetzen.

Vollzeitbeschäftigung (aber auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet)

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes universitäres Masterstudium im Bereich Wirtschaftsinformatik, Informatik, oder vergleichbaren Fachbereichen
- Erfahrungen in der Aufnahme, Modellierung, Implementierung und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie der Administration von Workflow Management Systemen wünschenswert
- Programmierkenntnisse (JavaScript oder Java wünschenswert)
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, zu strukturieren und zu vereinfachen
- Kommunikationsstärke, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamgeist, Technik-Affinität

Arbeitsaufgaben:

- Sie arbeiten im Rahmen des Projektes „ProDig@Students“ (<http://www.prodig.uni-halle.de>) in einem motivierten, interdisziplinären Team aus Anwendern, Wissenschaftlern und Entwicklern an der Verbesserung der technischen Unterstützung der Geschäftsprozesse der Martin-Luther-Universität.
- Sie bringen sich kreativ und gleichberechtigt in die taktische und strategische Vorgehensplanung des Projekts ein.
- Sie arbeiten eng mit Fachanwendern zusammen und realisieren für die Geschäftsprozesse einen Lebenszyklus aus:
 - Aufnahme und Modellierung des Ist-Stands
 - Implementierung in das Workflow Management System
 - Funktionstest und Abnahme
 - Schulung, Betreuung und ggf. Anpassungen
 - Analyse, Optimierung und Reengineering, insb. Digitalisierung der Dokumentenflüsse
- Als zentrales Anwendungssystem nutzen Sie das Workflow Management System Camunda und die Modellierungssprache BPMN. Zur Implementierung der Prozesse nutzen Sie Java, JavaScript und Microservices. Sie setzen dabei aktuelle Web-Technologien zur Gestaltung der Benutzerinteraktionen ein (HTML5, CSS3, Bootstrap, Handlebars, Postman, Node.js, etc.). Ihre Entwicklungsumgebung können Sie dabei selbst wählen.
- Sie erstellen Dokumentationen der Erfahrungen und Ergebnisse.
- Sie organisieren den Kompetenzaufbau und Schulungen von Anwendern und Entwicklern, insb. zum Projektende.
- Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. S. Sackmann, Tel.: 0345 55-23471, E-Mail: stefan.sackmann@wiwi.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte gerne in digitaler Form unter **Angabe der Reg.-Nr. 3-508/19-H** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 13.03.2019** an im@wiwi.uni-halle.de oder postalisch an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Betriebliches Informationsmanagement, Prof. Dr. Stefan Sackmann, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.